



**IHR RAUMAUSSTATTER
C. KLETTE**

Christiana Klette

Schmiedestr. 6
34346 Hann. Münden
Tel. 05541 / 4417
Fax 05541 / 4421
Handy 0170 611 56 12
e-mail: info@raumausstatter-klette.de

Gardinen • Teppichböden • Sonnenschutz • WaschsERVICE
Tischwäsche • Nähatelier • Schlüsseldienst • Notöffnung

bürgertreff

Das soziokulturelle Zentrum der
„Altstadt III“

Öfnungszeiten:

montags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen in der
Bürgerzeitung

Hubert Gerdes, Ziegelstraße 36
: 05541 - 95 48 08
AG Zeitung-„Bürgertreff“
Ziegelstraße 56
34346 Hann. Münden
Sparkasse Münden
Konto Nr. 76 75 33
BLZ 260 514 50

DKV

Ganz in Ihrer Nähe...

DKV

DKV
Gesetzliche Krankenkassenversicherung AG

www.krankenkasse-dkv.com
Tel. 05 31 41 41 33
Fax 05 31 41 95 76 33

Schmiedestr. 11
34346 Hann. Münden
Tel. 05 31 41 41 33
Tel. 05 31 41 95 76 33

Ein Unternehmen der BSW-Gruppe

Hätten Sie nicht Lust bei
uns zu inserieren? Spre-
chen Sie uns an!

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich / uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen: für all diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennenlernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen

Inhalt / Icindekiler	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Bürgerversammlung	5
Veranstaltungen im Quartier (November 2006 bis Januar 2007)	10
Nachrichten aus dem Quartier	
Gartenprojekt	15
Leuchtturmprojekt	15
Auf Wiedersehen, Herr Walter	16
Praktikum in der Altstadt III	17
Neue Gesichter	18
Fahrt in den botanischen Garten nach Göttingen	18
Senioren Begegnungszentrum lädt ein	20
Frauen aktiv: Gesundheitswoche	21
IB informiert (Seite 24 Ausgabe 9)	22
Viertes Straßenfest und Danksagung	23
Miteinander Leben in der Altstadt	27
Leben im Bürgertreff	28
Opstapje	29
Weihnachtsmarkt Ägidienkirche	30
Unterstützung für die Generation 50plus	31
Impressum	32

Bitte klicken Sie auf den Text, der Mauszeiger wird dann zu einer Hand mit Zeigefinger. Beim Anklicken springen Sie automatisch auf die Seite, auf der Artikel beginnt!

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns!

Kompetenzzentrum Hann. Münden		
Öffnungszeiten:		
Montag bis Freitag	09:00 - 16:00 Uhr	Erfahrung zählt!
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr	
Ansprechpartner:		
Heinz Dieter Siebert	05541 / 90 36 - 19	
Sylvia Brodersen	05541 / 90 36 - 17	
Wilhelmshäuserstraße 90		
im Haus der Kreisvolkshochschule		
34346 Hann. Münden		

Liebe Menschen aus unserem
liebenswerten Münden,

Unser viertes Straßenfest liegt nun schon hinter uns. Es war, wie immer, ein schönes Erlebnis, und wie immer haben wir viel Unterstützung bekommen, obwohl es eine Woche vorher noch nicht sicher war, ob es stattfinden würde, da die Baustelle Ziegelstraße sich sehr lange hinzog. Trotzdem bedeutete die Vorbereitung dieses Mal weniger Stress, denn die Mitarbeiter und Unterstützer sind inzwischen schon geübt und eingespielt. Auch die Geschäftsleute haben uns, wie immer, mit kleinen Spenden unterstützt. Vielen Dank allen Helfern und Sponsoren!

Besonders die Kinder haben auf dem Fest sehr viel Spaß gehabt und wir haben uns gefreut zu sehen, wie schnell sie sich mit den zwei neuen Praktikantinnen angefreundet haben. Durch die Zusammenarbeit zwischen den „alten“ und den „neuen“ Praktikantinnen ist der Übergang besonders reibungslos gelaufen. Die Kinder kamen mit viel Lust, neue Dinge zu machen aus den Ferien, so dass wir von Anfang an zwei Gruppen bilden konnten, mit denen wir in den nächsten sechs Monaten neben der üblichen Hausaufgabenbetreuung verschiedene neue Projekte durchführen werden (Basteln, Werkstatt für Mädchen usw.).

Viel Zeit hat in den vergangenen Monaten die Arbeit mit der AG ‚Leben im Quartier‘ in Anspruch genommen: Wir haben neue Ideen entwickelt und auf den Weg gebracht, z. B. das Projekt eines interkulturellen, generationenübergreifenden Gartens „Hier wächst was

zusammen“. Für dieses Projekt haben wir Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung durch Frau Dr. Gabriele Weis vom Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften der Universität Göttingen, das den Botanischen Garten in Göttingen betreut und gestaltet.

Bei der Entwicklung dieses Projekts haben wir eine für mich sehr interessante Erfahrung gemacht, nämlich dass unter den unmittelbaren Anwohnern des Ortes, der für den Garten im Gespräch ist, zunächst sehr viele Vorbehalte und Bedenken im Hinblick auf die Auswirkungen für die Anlieger bestanden. Beim ersten Ortstermin stellte sich jedoch heraus, dass ein großer Teil dieser Bedenken auf fehlende Information bzw. Erfahrungen in der Vergangenheit zurückging und im Gespräch ausgeräumt werden konnte. Letztendlich kamen von den Anwohnern viele interessante Vorschläge und Ideen zur Gestaltung des Gartens. Es gilt jetzt, den Winter zu nutzen, um genauere Informationen zu verbreiten und einen möglichst breiten Konsens zu erreichen, auf dessen Basis deutlich werden kann, was alles durch nachbarschaftliche Übereinkunft und Zusammenarbeit zu erreichen ist.

In diesem Sinne, viele Grüße und genießen Sie die letzten schönen Herbsttage!

Ihre

Viviana Castillo



Bürgerversammlung

Am 10. Oktober fand in der Rathaushalle eine Bürgerversammlung statt, in der über fünf Jahre Soziale Stadt und LOS-Projekte berichtet wurde. Seit fünf Jahre wird das Sanierungsgebiet „Altstadt III“ innerhalb der Städtebauförderung durch den Bund, das Land und die Stadt Hann. Münden gefördert. Auch die LOS-Projekte der neuen Förderperiode wurden vorgestellt.



Nach der Eröffnungsrede durch Bürgermeister Klaus Burhenne und der Begrüßung durch Quartiersmanagerin Viviana Castillo erfreute die Tanzgruppe der Hauptschule die zahlreich erschienen Anwesenden.



Leben im Quartier

Heidmarie Klingler von der AG Leben im Quartier zeigte in einer Diashow die Highlights aus dem Altstadtleben der vergangenen vier Jahre: Bilder aus den Anfängen in der Schmiedestraße, einer Fotoschau in der alten Fabrikhalle, von der Eröffnung des neuen Bürgertreffs in der Ziegelstraße, von Straßenfesten, Projektmesen, Veranstaltungen, interkultureller Begegnung, der Gesundheitswoche, Wettbewerben und den neuesten Aktivitäten. Ein Miteinander und ein Austausch zwischen den Kulturen.

Agata Nienaber berichtete über das LOS-Projekt „Wer sich nicht bewegt bleibt sitzen“. 34 Jugendliche (vier Berufschüler, fünf Realschüler, 25 Hauptschüler) nahmen an dem Kurs teil. In den insgesamt 370 Unterrichtsstunden in Mathematik, Deutsch und

Englisch konnten 65% der Schüler ihre Noten verbessern.



Im Integrationskurs des Internationalen Bundes (IB), im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Bamf) wurden sehr gute Leistungen erreicht. Die von Agata Nienaber verteilten Zeugnisse hörten sich dann auch entsprechend an: Eins, Eins, Eins, zwischendurch auch mal eine Zwei.

Reiner Cohrs, Koordinator des Programms „Soziale Stadt Hann. Münden“ und Burkhard Klapp, Stadtdenkmalpfleger von Münden, sprachen über die Städtischen Baumaßnahmen, wie die Sanierung des Gebäudes für den Bürgertreff, den Spielplatz am August-Natermann-Platz und die fünf Parkplätze vor dem Spielplatz.



Die bisherigen Maßnahmen haben 2,8 Millionen Euro gekostet.



Ebenso wurden die geplanten Projekte vorgestellt: Tiefgaragen-Parkplätze, ein Tages- und Seminarhaus, „Leuchtturmprojekt“, „5. Fassade“ Dachterrasse und Balkone, ein Hofkonzept und eine Einkaufs-Erlebnis-Welt.

Ramadan

Wo sind die ausländischen Mitbürger? Es ist Ramadan! Aber ein „Vertreter“ war trotzdem gekommen: Herr Dermircan aus der Schmiedestraße. Cigdem Celik studiert Lehramt für Deutsch, Geschichte und Religion. Sie erläuterte, was dieses Fest für die Muslimen bedeutet.

Der Ramadan ist der neunte Monat im islamischen Mondkalender, den die Muslime benutzen. Deshalb verschiebt sich der Ramadan jedes Jahr nach vorn. Das Fasten im Ramadan ist eine Form des Gottesdienstes und gehört zu den fünf Säulen des Islam, ist also eine Hauptpflicht. Die Menschen sind in dieser Zeit eher bereit für soziale Zwecke zu spenden. Die Gemeinschaft wird gepflegt, was sich unter anderem im gemeinsamen

Essen ausdrückt.

Für Cigdem Celik bedeute Ramadan „Neuanfang und Nächstenliebe“.

Hubert Gerdes verdeutlichte, was das Fasten für Christen bedeutet. Fasten als Christ ist der freiwillige Verzicht auf eine liebgewordene Gewohnheit für eine begrenzte Zeit.

Somit bleibt Raum, dass Gott mit mir und ich mit Gott reden kann. Für Hubert Gerdes persönlich war es der Verzicht auf das Glas Wein.



Folgende LOS-Projekte sind geplant und wurden vorgestellt:

Hubert Gerdes sprach über den interkulturellen Garten „Hier wächst was zusammen“. Ein Garten im Quartier soll neu gestaltet werden. Gemeinsamkeiten der Kulturen werden durch Pflanzen, die im Koran und in der Bibel vorkommen, aufgezeigt. Kinder im Quartier werden experimentieren und den Umgang mit der Natur lernen. Dr. Gabriele-G. Weis von der Universität Göttingen begleitet dieses Projekt.

Kriminaldozent Andreas Borchert referierte über das Integrierte Programm Kommunale Sicherheit (IPKS), das wieder in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Werner mit Studenten der Polizei durchgeführt wird. Ziel ist, Verständnis für die Lebenswelt der Jugendlichen zu bekommen.

Dr. Nina Geling-Bouchon und Ekkahart Bouchon sprechen Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren an: Kunst als Schlüsselerlebnis. Eine Anleitung zu konzentriertem, dauerhaften Lernen und Arbeiten.

Opstapje beinhaltet Lernen von Anfang an. Kinder im Alter von 1 ½ - 4 Jahre sollen auf spielerische Weise von klein auf gefördert werden. Leiterin ist Dipl. Sozialpädagogin Rita Weber.

Projekt Zukunft, Berufsvorbereitung und Lebensplanung in der Schule richtet sich an Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren der Hauptschule Münden. Das Institut für angewandte Sozialfragen IFAS gGmbH, Petra Wigger, unterstützt junge Menschen bei der beruflichen und sozialen Integration.

Runter von der Straße, rein in die Gesellschaft. Mit „Sport um Mitternacht“ wird der Präventionsrat Hann. Münden wieder Jugendliche unter 25 Jahren ansprechen.

An Eltern wendet sich der Lionsclub Hann. Münden. „Abenteuer Konflikt“ heißt das Projekt, an dem der AWO-Kindergarten in der Wilhelmstraße teilnimmt.

„Zwischen zwei Stühlen“ ist ein Kompetenz- und Kommunikationstraining für Leute mit dem Aufenthaltsstatus Duldung, bzw. befristeter Aufenthaltsgenehmigung. Ziel ist die Verbesserung der sprachlichen, kulturellen, sozialen und mentalen Integrationschancen. Träger ist die AG Leben im Quartier.

„Vorbild versus Abbilder“ Sergio Alegre bietet Identifikationsmöglichkeiten für Jugendliche von 16 bis 25 Jahren. Jugendliche sind oft auf erfolgreiche Idole aus Funk und Fernsehen fixiert. Sie ahmen oberflächlich deren Lebensstil nach. Wird der Unterricht durch Sporteinheiten unterbrochen, steigt der Leistungswille und der Lehrstoff wird besser aufgenommen. Soziale Kompetenz soll gebildet, Motivation und Selbstdisziplin geweckt werden.

„Kultur und Genuß“ ist kulinarische Begleitung und Ergänzung bei Veranstaltungen von lokalen und eingewanderten Künstlern, um das Verständnis für andere Kulturen zu wecken

Praktische Berufsvorbereitung für junge Frauen und Mädchen zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen. Martina Ludolph, Bildung, Beratung und Serviceleistungen in Handwerk und Gestaltung (BBS) leitet dieses Projekt.

Übergabe der Verträge der neuen LOS-Projekte:

Volker Ludwig vom Sozialdezernat Münden, Reiner Cohrs, Koordinator des Programms „Soziale Stadt Hann. Münden“, Karola Schwigon und Stadtdirektor Friedhelm Meyer. Rechtes Foto Heidemarie Klingler.





Danach war Zeit für Diskussionen.

Zum Abschluß noch einen Imbiß!

Was Christa Tischmeier, Ursel Busch und Karin Maring vorbereitet hatten, sah appetitlich aus und schmeckte vorzüglich!



Empfohlen durch:
Volksbanken Raiffeisenbanken 

Mit Bargeld machen Sie jeden Autohändler schwach.

Das kann ich auch!
e@sy Credit[®]

Ein Produkt der vrbank AG

Egal ob Neuwagen oder Gebrauchter, finanzieren Sie ihn clever mit easyCredit. Denn mit Bargeld können Sie oft attraktive Rabatte aushandeln. Alles Weitere erfahren Sie bei:

Volksbank eG
 37127 Dransfeld, Heinrich-Sohnrey-Straße 1, Tel.: 0 55 02/9 10-0
 Oder Sie besuchen uns Im Internet: www.vbdransfeld.de

Veranstaltungskalender

November 2006 - Dezember 2006- Januar 2007

Änderungen bitte im Bürgertreff erfragen!

6. bis 10. November

Mo. 6. November 	AG Leben im Quartier	13.30 bis 14.45
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Di. 7. November 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 8. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Do. 9. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 10. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Kinderweihnachts-Bäckerei	ab 14.00 bis alles fertig ist

13. bis 17. November

Mo. 13. November 	Besuch Botanischer Garten Göttingen	09.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Vorlesen Nr. 1 bei Kerzenschein	ab 17.00
Di. 14. November 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 15. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Frauen aktiv	16.30 bis 18.00
Do. 16. November 	AG Leben im Quartier	13.30 bis 14.45
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	15.00 bis 17.00
Fr. 17. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Kinderweihnachtsbäckerei	ab 14.00 bis alles fertig ist

20. bis 24. November

Mo. 20. November	Frühstück für Alle	09.30 bis 11.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Arbeitsgruppe Projekt „InGa“rten mit Dr. Weis	13.30 bis 16.00
Di. 21. November 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 22. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Do. 23. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 24. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Basteln	14.30 bis 17.00



Liebe Kinder, malt uns ein schönes Weihnachtsbild und gebt es hier im Bürgertreff ab.
Wir machen mit den Bildern eine Ausstellung!

27. November bis 1. Dezember

Mo. 27. November	Erzählcafé: 1. Advent am Montagnachmittag	14.30 bis 17.00
Di. 28. November 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 29. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Frauen aktiv	16.30 bis 18.00
Do. 30. November	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 1. Dezember	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	14.30 bis 17.00

4. bis 10. Dezember

Mo. 4. Dezember	Erzählcafé: 1. Advent am <u>Montagnachmittag</u>	14.30 bis 17.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Di. 5. Dezember 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 6. Dezember 	Hausaufgabenhilfe Nikolaus ist wieder da... Wir schmücken unseren Baum	13.30 bis 17.00
Do. 7. Dezember 	AG Leben im Quartier	13.30 bis 15.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 8. Dezember	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	14.30 bis 17.00
Sa. 9. Dezember	Weihnachtsmarkt Ägidienkirche	ab 11.00 Uhr
So. 10. Dezember	Weihnachtsmarkt Ägidienkirche	ab 11.00 Uhr

11. bis 15. Dezember

Mo. 11. Dezember 	Frühstück für Alle	09.30 bis 11.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Erzählcafé: 2. Advent am <u>Montagnachmittag</u>	14.30 bis 17.00
Di. 12. Dezember 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 13. Dezember	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Frauen aktiv	16.30 bis 18.00
Do. 14. Dezember	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	14.30 bis 17.00
Fr. 15. Dezember	Aktionstag	
	Zusammenkochen und Essen	11.00 bis

18. bis 22. Dezember

Mo. 18. Dezember	Erzählcafé: 3. Advent am Montagnachmittag	14.30 bis 17.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 16.30
Di. 19. Dezember	Frohes beisammen sein aller aktiver ...	09.00 bis 11.00
	Werkstatt für Mädchen und Jungen	14.30 bis 17.00



Weihnachtsferienferien in Niedersachsen:

23. Dezember 2006 bis 6. Januar 2007

Wir wünschen allen
Ein Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

8. bis 12. Januar

Mo. 8. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 16.30
Di. 9. Januar 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 10. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Frauen aktiv	16.30 bis 18.30
Do. 11. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 12. Januar 	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	14.30 bis 17.00
	Gemeinsames Abendessen	18.00 bis 20.00

15. bis 19. Januar

Mo. 15. Januar 	Frühstück für Alle	09.30 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Di. 16. Januar 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	AG Zeitung - Redaktionsschluss	
Mi. 17. Oktober	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Do. 18. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 19. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	14.30 bis 17.00
22. bis 26. Januar		
Mo. 22. Januar 	Frühstück fürAlle	09.00 bis 11.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Di. 23. Januar 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 24. Januar 	AG Leben im Quartier	10.00 bis 12.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Frauen aktiv	16.30 bis 18.30
Do. 25. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 26. Januar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Werkstatt für Mädchen	15.00 bis 17.00

29. Januar bis 2. Februar

Mo. 29. Januar 	Frühstück für Alle	09.30 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Di. 30. Januar 	Antragsunterlagen: Lesen, Verstehen, Ausfüllen Sprechstunde mit Frau Ritter	11.00 bis 12.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Mi. 31. Oktober	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Do. 1. Februar 	Leben im Quartier AG	13.30 bis 15.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
Fr. 2. Februar 	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 17.00
	Zeitung Nr. 14	
	Gemeinsames Abendessen	18.00 bis 20.00

Nachrichten aus dem Quartier...

Gartenprojekt

Anlässlich des Besuches von Jürgen Trittin im September erläuterte Hubert Gerdes das Projekt des interkulturellen Gartens „Es wächst was zusammen“



Leuchtturmprojekt



Armin Bertram stellte das „Leuchtturmprojekt“ vor, ein Haus, das mit seinem offenen Treppenhaus und dem Aufzug vor dem Gebäude barrierefreien Wohnraum bieten wird.

Auf wiedersehen Herr Walter...



Am 1. September ging eine lange Ära zu Ende. Herr Walter, der seit 1974 das Fachgeschäft für Augenoptik „Die Brille“ in der Ziegelstraße leitete, ist nun in seinen verdienten Ruhestand gegangen.

Auch wenn er es jetzt nach 45 jährigem Berufsleben ein wenig ruhiger angehen lassen will, bleibt er uns als Besitzer des Hauses in der Ziegelstraße 42, der weiterhin seine sozialen Kontakte pflegen möchte, und aktive Stütze in der AG „Leben im Quartier“ erhalten.

Wir danken Herrn Walter für das, was er in den letzten Jahrzehnten für unser Quartier getan hat und wünschen ihm von Herzen alles Gute für die Zukunft.

(CG)



KLINGLER
MALERMEISTER
Farben Tapeten Fussbodenbeläge

Inh. Gerd Klingler
Tanzwenderstr. 5 Tel. 05541/4595
34346 Hann. Münden Fax 05541/5457

**Ihr kompetenter Ansprechpartner mit qualifiziertem
Fachhandel und eigener Malerwerkstatt**

Mit voller Entspannung ging es nach den Sommerferien los: Praktikum in der Altstadt III



Seit nunmehr als einem Monat besuche ich die Fachoberschule Gestaltung in Göttingen. In diesem Rahmen absolviere ich ein einjähriges Praktikum beim Raumausstatter C. Klette in der Schmiedestraße.

Ich bin froh, dass ich dem Quartier und der Altstadt III erhalten bleibe. Montags bis Mittwochs arbeite ich jeweils im Geschäft und Donnerstags und Freitags gehe ich in die Schule. Meine gesamte Schulzeit habe ich in Hann. Münden verbracht und da ich jetzt um 6.45 Uhr mit dem Zug fahre, muss ich sehr früh aufstehen und um 15.15 geht es mit dem Zug zurück nach Hann. Münden. Neben der Arbeit beim Raumausstatter und der Schule stehen noch Tagesberichte, Hausaufgaben, Extraarbeiten und Lernen an. Das Arbeiten an der Nähmaschine und das Lernen machen mir großen Spaß. Mehr kann ich leider noch nicht berichten, da das Praktikum und die Schule erst begonnen haben und ich noch mehr Impressionen sammeln muss!



Gerne komme ich immer wieder in den Bürgertreff zurück, um nach den Kindern und Fr. Castillo und dem Team zu sehen. Mit großer Freude blicke ich bei meinen Besuchen in freudige Gesichter. Ich wünsche allen schöne Vorweihnachtstage!

Stephanie Weddig

Unsere Neuen



Das sind sie, unsere Neuen, die im Bürgertreff ihr Praktikum absolvieren. Sie werden hauptsächlich den Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Aber auch einiges unternehmen.

Christina Gähler ist ausgebildete Kfz.-Mechatronikerin. Technik ist ihre Stärke und sie möchte dieses Wissen an die Kinder weitergeben. Deshalb plant sie Bastelstunden, aber im technischen Bereich. Die Arbeit mit Kindern

macht ihr großen Spaß. Nach dem Praktikum möchte die 20jährige aus Hann. Münden studieren, entweder Lehramt oder Maschinenbau.

Florian Finger kommt aus Dransfeld. Er ist ausgebildeter Kinderpfleger, kann also sehr gut mit Kindern umgehen. Auch er möchte mit den Kindern basteln, aber auch spielen, kochen und backen, besonders in der Vorweihnachtszeit. Der 22-jährige hofft, dass das Praktikum über den Dezember hinaus verlängert wird. Er möchte sich weiterbilden. Schön wäre auch ein feste Anstellung hier in der Gegend als Erzieher in einem Kindergarten, Hort oder ähnlichem.

Fahrt in den botanischen Garten nach Göttingen

Am Dienstag war es dann endlich soweit. Die Fahrt mit den Kindern aus der Hausaufgabenhilfe im Bürgertreff in den botanischen Garten nach Göttingen stand an.

Im Zusammenhang mit unserem neuen LOS-Projekt „Hier wächst was zusammen“ hatten heute dann auch endlich die Kinder aus der Altstadt III die Chance, die Natur aus ihrer schönsten Seite zu betrachten.





An der Fahrt waren beteiligt: Sanela & Rukija Dacic, Medina Brnicanin, Belkisa Jusovic, Gülcin Demircan, Ruben Martinho & Senthuran Sivakumar

Als Aufsichtspersonen waren Elke Steden (Stadtjugendpflege), Christina Gähler(MAE IB) und Svenja Makowski mit in Göttingen.

Im Garten angekommen gab es gleich eine „wunder“ Pflanze zu bestaunen. Der Lotus, mit seinen schönen Blüten und den großen wasserabweisenden Blättern, zog die Kinder gleich in seinen Bann. Neben dem Lotus gabes aber auch noch andere Pflanzen zu bestaunen wie z.B. Rosen, Sonnenblumen, einen Feigenbaum, Kakteen und auch ein großer Teich mit vielen Seerosen durfte natürlich nicht fehlen.



Am meisten allerdings haben die „Fleisch fressenden Pflanzen“ beeindruckt. Die Kinder hätten gerne gesehen, wie so eine Venus-Falle eine Fliege verdaut, doch leider hatten wir einen engen Zeitplan.

Wir bedanken uns bei Frau Castillo und Frau Dr. Gabriele Weis für diesen schönen Tag und hoffen das wir vielleicht noch einmal wiederkommen dürfen. (CG)

Einladung

Die Seniorenbegegnungsstätte im
Sophie-Werzeiko-Haus Tanzwerderstr.17 lädt ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag , den 18.November 2006 von 11.00 bis 16.00 Uhr

An diesem Tag gibt es:

- Basar und Flohmarkt der AWO Handarbeitsgruppe,
- Eintopfessen,
- Kaffee und Kuchen

und

**Viele Informationen rund um die
Seniorenbegegnungsstätte**



Es freuen sich auf Sie:

**Die Mitarbeiter , der AWO-Vorstand und die AWO-Handarbeitsgruppe
Seniorenbegegnungsstätte Hann.Münden
Tanzwerderstr.17 in 34346 Hann.Münden, Tel.71718**

Der Monat Februar 2007 steht im Zeichen der Gesundheit

Die Gruppe Frauen aktiv wird Anfang des nächsten Jahres das Thema Gesundheit erneut aufgreifen. Geplant sind eine Reihe von Vorträgen an zwei Abenden pro Woche im Monat Februar.

Die Buchhandlung Winnemuth stellt passend zu den jeweiligen Themen Bücher zur Verfügung.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Das genaue Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Frauen aktiv im Bürgertreff, Ziegelstr. 56.

Nähere Informationen erhalten Sie von

Christa Tischmeier, Tel.: 73844

Helga Piekatz, Tel.: 956939

Quartiersmanagerin Viviana Castillo, Tel.: 954385

Im nächsten Jahr feiern wir!

Das **fünfte** Straßenfest,

Fünf Jahre Zeitschrift Altstadt-Fenster,

Fünf Jahre Leben im Quartier,

Fünf Jahre Quartiersmanagement Internationaler Bund
mit Viviana Castillo

Was war den Bürgern der Altstadt wichtig? Gibt es Themen oder neue Ideen, die wir aufgreifen können? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

Das Redaktionsteam
Telefon 954385

Internationaler Bund (IB) informiert

Mitte November fängt in der Altstadt III in der dritten Runde ein Integrationskurs im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an.

Der Kurs findet werktags von 8:30 bis 12:00 in der Ziegelstr. 56 (Bürgertreff) statt.

Es wird für alle wichtigen Bereichen des täglichen Lebens und der Arbeitswelt gelernt.

Für die 2.Stufe verfügen wir noch über freie Plätze.

Alle Interessenten möchten wir dazu herzlich einladen

LEARNING GERMAN *ALPERATE TEDESCO*

Kurstufen

Basissprachkurs (300 Stunden insgesamt)

- ? Stufe I (100 Stunden)
- ? Stufe II (100 Stunden)
- ? Stufe III (100 Stunden)
- ? *Zwischenprüfung Start Deutsch 1 z*

Aufbausprachkurs (300 Stunden insgesamt)

- ? Stufe I (100 Stunden)
- ? Stufe II (100 Stunden)
- ? Stufe III (100 Stunden)
- ? *Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch B 1*

Orientierungskurs (30 Stunden)

Kurszeiten

Montags bis freitags 8:30 bis 12:00 Uhr
Vormittags,

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein neuer Kurs vorbereitet, diesmal nachmittags, 2 mal in der Woche am Montag und Donnerstag von 16.00 bis 18:30 Uhr

Integrationskurse

- ✍ mehr verstehen
- ✍ teilnehmen können
- ✍ Freundschaften knüpfen
- ✍ sich einbringen können
- ✍ dazugehören
- ✍ mitsprechen
- ✍ qualifizierter Abschluss

Wir helfen weiter!

APRENDER ALEMAN *ALMANCA ÖGRENMEK*

Kosten

Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, die eine Berechtigungskarte von der Ausländerbehörde haben, zahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von 1,00 € pro Unterrichtsstunde.

Basissprachkurse: 100,00 € je Stufe
Aufbausprachkurse: 100,00 € je Stufe
Orientierungskurs: 30,00 €

Ohne Berechtigungskarte beträgt der Kostenbeitrag 2,05 € pro Unterrichtsstunde.

Kostenbefreiung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Arbeitslosengeld II beziehen, können von den Kosten auf Antrag befreit werden.

Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kontakt: Viviana Castillo
Ziegelstr.56
Tel: 05541- 95 43 85
Quartiersmanagement
Altstadt III Soziale Stadt Hann, Münden



Altstadt-Straßenfest

An einem sonnigen Samstag Mitte September wurde es vor dem Bürgertreff lebendig. Zahlreiche Tische waren aufgestellt und boten Speisen der internationalen Küche: Baklava (gesüßter Blätterteig), Patatas Salatasi (Kartoffelsalat), Mercimek Köfte (Linsenspezialität), Kisir (Hirtensalat), Griessalat, gefüllte Weinblätter, Pizzen und vieles mehr. Auch verschieden Kuchen, Kaffee und Tee verwöhnten die Gaumen der zahlreichen Besucher. Hubert Gerdes und Monika Barbier luden zu einem leckeren Eintopf in den Bürgertreff ein.



Die Kinder nutzen ausgiebig das Spieleangebot, wo viele Preise zu gewinnen waren.



Sie mußten Memorykarten zuordnen, Spaghetti in Makkaroninudeln stecken, mit Dartpfeilen Luftballons treffen, verschieden Lebensmittel an Gerüchen erkennen und vieles mehr. Leicht war es nicht, denn es erforderte einige Geschicklichkeit, die Aufgaben zu lösen.

Als Belohnung gab es am Ende attraktive Preise



Mit verschiedenen Farben entstanden viele bunte Bilder.



Wonach riecht denn das?



Ein beliebter Anziehungspunkt: Auf der Flaschenorgel wurden bekannte Liedchen gespielt oder einfach nur geklimpert. Die leisen Töne faszinierten Jung und Alt.

Viviana Castillo hielt eine kleine Flasche hoch, gefüllt mit grünen Erbsen. Ein Ratespiel: „Wie viele Erbsen sind hier drin?“ Manche tippten auf 300 andere auf 1500 Stück. Das Auszählen der Zettel war nicht so einfach.



Endlich verkündete Viviana Castillo des Rätzels Lösung: Genau 1356 Stück! Birgit Tonn aus Baunatal gewann den ersten Preis: Einen Gutschein für das Restaurant Reblaus. Es gab auch einen schönen zweiten und dritten Preis.



Köstlich, was Karin Maring, Ursel Busch und Christa Tischmeier gezaubert hatten! Farbenfroh und appetitlich! Wer könnte da widerstehen? Im Nu war alles aufgegessen. Wir freuen uns schon auf die ihre nächsten Geschmacksreationen.



Alle Aktiven ließen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Das diesjährige Altstadtfest war ein voller Erfolg!



„Im nächsten Jahr gibt es ein noch größeres Straßenfest“, verspricht Viviana Castillo.

Dankagung

Wir danken allen genannten und beteiligten Firmen/Geschäften für die tollen Spenden und die zahlreiche Unterstützung an unserem 4. Straßenfest und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf ihre Teilnahme.

- Die Brille
- Tom & Tina
- Käse – Feinkost Bode
- Mündener Tabak Stube
- Eis Cafe Venezia
- Schreib Chic
- Weber am Markt
- Deutsch
- Carolin Vanity
- Emil Dittmann Presse Grosso KG
- Volksbank Münden
- Internationaler Bund
- Optiker Hess
- Herzel
- Aegidienhof
- Senioren- Begegnungsstätte
- Gisela Moden
- Betten Kraft
- Schmuck & Uhren
- Die Reblaus
- Fa. Klingler
- Fam. Schmied
- Sparkasse Münden
- Stadt Hann. Münden

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Schumacher und seinen Arbeitern, dass sie es rechtzeitig geschafft haben die Ziegelstraße baustellenfrei zu bekommen und wir wieder ein schönes Straßenfest feiern konnten.



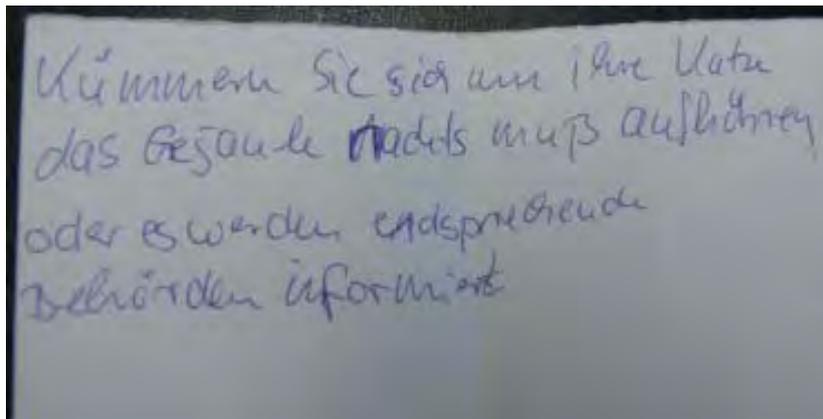
Miteinander leben in der Altstadt

„Das ist Tapsi“, sagt Katharina, „sie ist schon 18 Jahre alt und leider taub“.



Die kleine Stubentigerin mit ihrem schwarz-braun-ocker gefärbten Fell miaut manchmal, um sich bemerkbar zu machen. Kinder schreien, Autos brummen und Katzen miauen. Irgend jemanden hat das genervt. Aber wen?

„Eines nachts klingelte es bei uns“ berichtet Katharina. „Vor der Tür stand jedoch niemand. Statt dessen fanden wir folgenden Zettel im Briefkasten“:



Wer hat diesen Zettel geschrieben? Katharina und Carsten haben überall in der Nachbarschaft nachgefragt. Keinen der Nachbarn hatte das Miauen gestört.

Es wäre schön, wenn der oder die „Anonyme“ den Mut zu einem offenen Gespräch hätte! Wir im Altstadtquartier wollen miteinander leben, miteinander reden!

Leben im Bürgertreff

Während Erwachsene fleißig
Deutsch lernen,



frühstücken Kinder
gemeinsamen.

Eine gute Geldadresse

Internet: www.spk-muenden.de
E-Mail: beratungszentrum@spk-muenden.de
Fon: 0 55 41 / 708 - 0; Fax: 7 08 - 1 11

Sparkasse Münden



Postfach 13 68, 34333 Hann. Münden



OPSTAPJE

Opstapje ist ein Spiel- und Förderprogramm für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren. *Opstapje* hilft Ihnen Schritt für Schritt, die Entwicklung Ihres Kindes gut zu fördern und zu unterstützen. Vor allem lernt Ihr Kind von Anfang an spielerisch die deutsche Sprache kennen und wird in allen wichtigen Entwicklungsbereichen optimal gefördert!

So hilft *Opstapje*:

Einmal pro Woche kommt eine **Hausbesucherin** zu Ihnen nach Hause. Sie erhalten Anregungen,

- mit Ihrem Kind zu spielen und zu lernen
- mit neuen Spielmaterialien die Entwicklung zu fördern
- die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken
- den Alltag mit Ihrem Kind gut zu meistern

Bei den 14-tägigen **Gruppentreffen** bieten wir:

- eine Kinderbetreuung
- die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Eltern kennen zu lernen
- Tipps und Hilfestellung bei allen Fragen rund um die Erziehung und Förderung Ihres Kindes

***Opstapje* bringt Spiel und Spaß für Ihre Familie!**

Haben wir Sie neugierig gemacht? Machen Sie mit!

***Opstapje* startet jetzt mit einem 18monatigen Programm in Hann. Münden.**

Wenden Sie sich bitte an:

Frau Rita Weber
DRK-Kreisverband Münden e.V.
Im Auefeld 14
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541 / 9826 – 0

drk-kvmuenden@t-online.de



Die Ägidienkirche

feiert Advent

Bei:

Geselligkeit

* * *

Kunst

* * *

Musik

* * *

Ganzen-

freunden

* * *

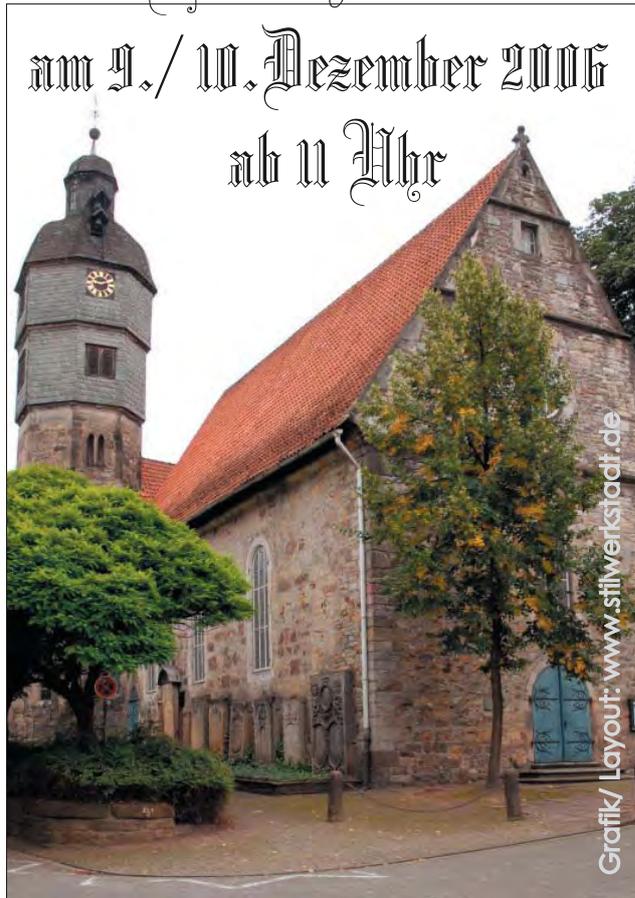
Tradition

* * *

Feiern Sie mit?

am 9./ 10. Dezember 2006

ab 11 Uhr



Weihnachtsgaben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

* * *

Für die Erhaltung der Ägidienkirche bitten wir
um eine Einlassspende von 1 Euro pro Person

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Veranstalter:
Antje Freund
Hotel "Ägidienhof"
Ägidienstraße 9 34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41- 98 460

Beschäftigungspakt



Im Kompetenzzentrum Hann. Münden finden folgende Veranstaltungen statt:

Di. 14. November	Infoveranstaltung Existenzgründung	18.00
Mo. 27. November	Infoveranstaltung DIVA - Eignungsanalyse	10.00
Mo. 4. Dezember Di. 5. Dezember	Seminar Existenzgründung	
Di. 16. Januar 2007	Infoveranstaltung Existenzgründung	18.00
Mo. 29. Januar 2007 Di. 30. Januar 2007	Seminar Existenzgründung	

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum Hann. Münden,
Wilhelmshäuser Straße 90,
34346 Hann. Münden
2. OG, Raum 2.1

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Telefonnummern:

05541 / 90 36 - 17 oder 05541 / 90 36 - 19

Informationen aus dem Projekt **50^{plus} vital**

Die zur Zeit laufenden Computerkurse digitale Bildbearbeitung und Grundlagen werden sehr gut angenommen und wurden teilweise verlängert. Am 20. November beginnt der Kurs Textverarbeitung, später folgen noch Kurse zum Thema Internet und richtig mailen.

Weiterhin findet die Rückenschule in der Räumen von Frau Schild statt.

Im November starten außerdem die Kurse Business-Englisch für Dienstleistungsaufgaben sowie das Kommunikationstraining. Außerdem findet ein Tagesseminar zum Thema Streßbewältigung statt.

Für Dezember ist der Start der Kurse Buchführung und Spanisch für Anfänger geplant.

Alle Informationen und Anmeldungen zu den einzelnen Kursen unter den Telefonnummern:

05541 / 90 36 - 22 oder 05541 / 90 36 - 17

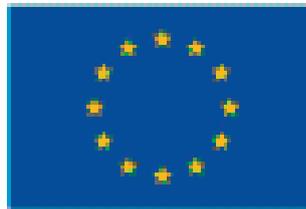


**LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE**

Gefördert werden die LOS Projekte durch:



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



**EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds**

Impressum

- Herausgeber:** Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III
Ziegelstraße 56 ☎: 05541-95 43 85 📠: 7 05541-95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de
34 346 Hann. Münden
- Readaktion:** Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
V. Castillo, P. Schilling, H. Gerdes, W. Thilo
- Freie Mitarbeiter:** J.Bytom, A. Block, B. Klapp, A. Nienaber, H. Piekatz, H.D.Siebert,
C. Tischmeier, W. Thilo, S. Weddig
- Lektorat** W.Thilo
- Anzeigen:** H. Gerdes
- Fotografien:** A u. J. Bytom, U. Brauner, V. Castillo. R. Cohrs, C. Gähler,
S. Makowski, P. Siebert, S.Weddig
- Übersetzer** Yalcin Kalac
- Layout:** Viviana Castillo, S. Makowski, Heinz Dieter Siebert
- Druck:** Druckerei Mylet, Dransfeld
- Auflage:** 1.000 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Sparkasse Münden, Raumausstatter Klett, Bernd die Optik, DKV-Deutsche Krankenversicherung AG, Volksbank eG, Malermeister Klingler, Herr Walter, Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden